

Erfahrungsbericht über den Erasmusaustausch an der Universität in Cádiz

Vorbereitung

Nach meinem aufkommenden Interesse an einem Erasmus Austauschsemester habe Ich mich zuerst an das Akademische Auslandsamt in Greifswald gewendet. Die Mitarbeiterin hat mich dort gut und ausführlich informiert und beraten über das was ich benötige und zu beachten habe um ein erfolgreiches Auslandssemester zu absolvieren. Sie konnte mir bei jeglichen Fragen und Problemen schnell und freundlich weiterhelfen. Ich musste mich dann bei dem für mich zuständigen Professor an meinem Rechts- und Staatswissenschaftlichen Institut in Greifswald auf den Studienplatz in Cádiz bewerben. Nach der Bestätigung des Studienplatzes in Spanien habe ich dann alle notwendigen Formulare des Esn Programms und der Gast Universität ausgefüllt und eingereicht. Die Bestätigung aus Cádiz hat zwar lange auf sich warten lassen, es gab aber keine Probleme. Die Organisation an der Gasthochschule war etwas umständlich und ich brauchte etwas um durch das Uni-System zu verstehen, was mir aber letztendlich gelang.

Unterkünfte

Auf der Suche nach einer Unterkunft in Cádiz habe ich direkt Vorort umgeschaut. Ich habe mich auf Anzeigen im Internet und Universitätsaushängen gemeldet. Man musste sich entscheiden wo man leben möchte, entweder in der Altstadt oder in der Neustadt. In der Altstadt befinden sich die verschiedenen Institute der Universität und dort findet auch der Alltag der Studenten statt. In der Altstadt können die Institute der der Uni in kürzester Zeit ohne Probleme zu Fuß erreicht werden. Die Wohnungen in der Neustadt sind meistens aber neuer und sogar etwas preiswerter. Man muss bloß in Kauf nehmen öfters den Bus in die Altstadt zu nehmen. Für die Busfahrt zahlte man ein Euro pro Fahrt zu allen Bushaltestellen in der Stadt. Ich habe mich für die Altstadt entschieden weil der tägliche Weg zur Uni einfacher war.

Studium an der Gasthochschule

Ich habe in Cádiz am Philosophischen Institut einen Sprachkurs über 10 Wochen belegt. Dieser wurde von Montag bis Freitag, zwei Stunden pro Tag angeboten. Die Sprachkurse fanden zu verschiedenen Zeiten über den ganzen Tag verteilt statt. Die Klassen bestehen aus ca. 20 Personen und wurden von zwei verschiedenen spanisch Lehrer die sich abwechselten geleitet. Der Unterricht ist aufgrund seiner Intensivität nur zu empfehlen.

Außerdem habe ich Kurse am Institut für Betriebswirtschaftslehre belegt. Dabei hatte man bei einigen Kursen die Wahl ob man diese in Spanisch oder Englisch belegt. Die Vorlesungsgruppen mit jeweils 40-50 Studenten hatten eine Angenehme Größe. Die Vorlesungs- und Unterrichtsmethoden haben zwischen den Professoren und Fächern sehr variiert. Es ist am Anfang doch sehr schwer einige der Professoren zu verstehen weil einige mit einen Andalusischen Akzent sprechen und dieser sehr Spezial ist. Die Uni hat im Allgemeinen ordentliche Vorlesungsräume in allen Größen, die gut ausgestattet sind.

Freizeit

Es gibt sehr viele Freizeitangebote in Cádiz, von Sportaktivitäten über Theatervorstellungen bis hin zu ESN Ausflügen. Ich habe in meiner Freizeit viel Sport getrieben. Ein bis zwei Mal die Woche haben wir uns am Sportinstitut ein Spielfeld gemietet um, mit Spanischen- und Erasmusstudenten aus jeglichen Ländern, Fußball zu spielen. Mir hat das sehr geholfen um mit Spanischen Studenten Kontakt aufzunehmen. Außerdem ist Cádiz auch ein geeigneter Ort zum Surfen, wovon ich mich auch selbst überzeugen konnte. Ich habe auch ein Spanisches Fitnessstudio besucht um der Andalusischen Bevölkerung näher zu kommen. Die Leute sind sehr freundlich, zuvorkommend und unterhalten sich gerne mit den Austauschstudenten.

Fazit

Meine Sprachkenntnisse haben sich mit dem Auslandssemester weiterentwickelt. Mein Spanisch war vor Antritt nicht sehr gut, aber dieses hat sich jetzt auf ein zufriedenstellendes Niveau verbessert. Ich habe auch sehr viele spanische Freunde kennen gelernt, mit denen ich auch in Zukunft weiterhin regelmäßig Kontakt halten werde um mein Spanisch nachhaltig nach meinem Auslandssemester weiter zu verbessern. Ich habe mich durch das Auslandssemester, Menschlich weiterentwickelt, wofür ich sehr Dankbar bin. Durch die Konversation mit vielen verschiedenen Personen aus den unterschiedlichsten Ländern habe ich einiges über deren Kultur und Lebenssichtweisen erfahren dürfen. Deshalb betrachte Ich jetzt viele Dinge anders als vor dem Austausch. Für mich hat sich das Erasmussemester gelohnt und kann es anderen Studenten die darüber nachdenken ein Auslandsemester zu machen, nur weiter empfehlen.

Vielen Dank an alle Erasmusmitarbeiter an der Universität von Greifswald und Cádiz.

Greifswald, 10.03.2013